

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	14 (1941)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Militär-Briefmarken

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**„Bist du bereit?“ Gedichte von Hans Rhyn,** broschiert Fr. 1.20. A. Francke AG., Verlag, Bern.

In einem kleinen Bändchen wendet Hans Rhyn sich an den Schweizerleser mit mahnenden und stärkenden Versen, aus denen der Gedanke der alten, unvergänglichen Schweiz spricht. In grossen Schritten wird unsere Landesgeschichte durchmessen: das erste Gedicht gilt den Helden von Morgarten, die letzten erzählen vom Unglücksjahr 1798 und von der Grenzwacht unserer Zeit.

Nicht um der dramatischen und blutigen Ereignisse willen hat Rhyn sich diese Schicksalstage der Schweiz zum dichterischen Gegenstand ausgelesen, sondern wegen der Opferbereitschaft, der heldischen Gesinnung und des Gemeinsamkeitsgedankens, die in unsren Vätern lebendig waren. Als Mahnung spricht aus all diesen Beispielen, die uns das Grosse unserer Vergangenheit zeigen, die stumme Frage: sind auch wir bereit?

## Militär-Briefmarken

Seit der Herausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen gemeldet worden:

**Ter. Rgt. 83.** Gebirgslandschaft. Preis: Einzel —.20, Viererblock —.70. Zu beziehen durch Postcheckkonto VIII 28 895.

**Ter. Mitr. Kp. 4 1939/40.** Soldatenkopf mit Handgriffen des Mg. Preis: einzeln —.10, Viererblocks —.50. Postcheckkonto V 14 907.

**Ter. Bat. 129.** Basilisk. Preis: einzeln —.50, Viererblock Fr. 2.—. Erhältlich durch E. Tschudin, Thannerstr. 68, Basel, Postcheckkonto V 10 129.

**Mot. Ik. Kp. 11.** Tank im Blickfeld des Zielgerätes. Preis: einzeln —.20, Viererblock —.80, Postcheckkonto nicht angegeben.

**Drag. Abt. 15 Lw.** „Vom Hafer zum Benzin“. Preis des Viererblocks: Fr. 1.—. Zu beziehen durch W. Salathin, Basel, Postcheckkonto V 14 340.

**Stab Fl. B. M. D. 1940.** Flügel (Flieger), Stern (Beobachtung) und graphische Darstellung (Melddienst). Preis des Viererblocks: Fr. 1.—. Postcheckkonto III 12 625.

**Flab-Gruppe 8.** Flugzeuge, Hand schützend vor Granate. Preis: einzeln —.20, Viererblock —.80. Zu beziehen durch Kdo. Flab. Gr. 8.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.

**Wer an sich glaubt, der ist der Freie.  
Bleib treu dem Vaterlande, so bleibst Dir selber treu!**

G. Keller.